

24.06.2020

Neue Online-Plattform bündelt Angebote aus dem Gesundheitswesen

Care & Industrie against Corona – so heißt eine neue, kostenlose Plattform des Enterprise Europe Network (EEN) für Unternehmen aus der Healthcare-Branche. Sie bündelt exklusiv für diesen Bereich Angebote, Dienstleistungen und Produkte rund um den Kampf gegen Corona. Ziel ist es, Unternehmen, Krankenhäusern und Institutionen aus dem Medizin- und Gesundheitsbereich zu unterstützen, Angebot und Nachfrage von Dienstleistungen, Projekten und Produkten in Zeiten von Corona über Grenzen hinaus zusammenzubringen. Auch das EEN Hamburg Schleswig-Holstein unterstützt Unternehmen bei der Nutzung dieser Plattform.

Innovative Ideen, neue Lösungen und Know-how für den Healthcare-Sektor können dort effektiv geteilt werden. Darüber hinaus ermöglicht die Plattform direkte Unterstützung für die Kontakthanbahnung zu passenden neuen Geschäftspartnern oder Projektpartnern in Europa zu finden. Bisher haben sich rund 1.163 Unternehmen aus 32 Ländern registriert, 612 Unternehmen sind davon bereits validiert und veröffentlicht.

Wie funktioniert die Plattform?

Interessierte Vertreterinnen und Vertreter von Unternehmen, Forschungsinstitutionen, Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern können ein Profil erstellen und Angebote oder Gesuche online stellen. Dabei unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des EEN Hamburg Schleswig-Holstein. Jedes bereits erstellte Profil wird dann vor der Veröffentlichung auf Richtigkeit, Vollständigkeit und Gültigkeit geprüft, um die Qualität der eingestellten Angebote zu garantieren. Wer ein Gesuch und Profil eingestellt hat, ist in der Plattform auffindbar und kann darüber hinaus auch eigenständig zum Beispiel nach Kooperationspartnern suchen. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, Kontakt über die Plattform aufzunehmen und zum Beispiel ein virtuelles Meeting zu starten.

Der Nutzen für Schleswig-Holstein?

Die Healthcare-Branche gehört in Schleswig-Holstein zu den wichtigsten und stabilsten Wirtschaftszweigen. Zusammen mit Unternehmen der Pharmazie hat sich die Branche in den vergangenen Jahren zu einem dynamischen Wirtschaftsbereich entwickelt. „Darum erwarten wir aus Schleswig-Holstein und Hamburg eine rege Nutzung der Plattform und interessante Angebote“, so Elke Störmer, WTSH-Außenwirtschaftsberaterin beim EEN Hamburg/Schleswig-Holstein.

Weitere Informationen unter: <https://care-industry-together-against-corona.b2match.io/>

WTSH-Tipp:



von WTSH-Ansprechpartnerin Elke Störmer, Telefon (0431) 66 66 68 61, E-Mail stoermer@wtsh.de:

Es gibt noch weitere virtuelle Kooperationsbörsen des Enterprise Europe Network. Die Themen sind vielfältig - von „KI“ über „Life Science“ bis hin zu „Fashion & Design“ - und der Teilnehmerkreis ist grenzüberschreitend international. Treffen Sie jetzt ihre Geschäftspartner von morgen. Weitere Informationen unter

<https://een-hhsh.de/veranstaltungen/virtuelle-kooperationsboersen.html>